

**VERORDNUNG des
MARKTES OBERSTDORF
über den Ladenschluss im Markt Oberstdorf (Ladenschlussverordnung)
vom 16.12.2025**

Der Markt Oberstdorf erlässt auf Grund Art. 5 Bayerisches Ladenschlussgesetz (BayLadSchlG) vom 25. Juli 2025 (GVBl. S. 246, BayRS 8050-20-A) und Art. 42 des Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) in der derzeit gültigen Fassung folgende Verordnung

**§ 1
Ausnahmeregelungen für Sonn- und Feiertage**

- (1) In den Verkaufsstellen im Markt Oberstdorf dürfen abweichend von den Vorschriften des Art. 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayLadSchlG an den in § 2 genannten Sonn- und Feiertagen im Jahr 2026 Güter des Tourismusbedarfes angeboten werden.
- (2) Folgende Güter sind hiervon umfasst: Lebens- und Genussmittel zum sofortigen Verzehr, Schnittblumen, Zeitungen, Zeitschriften, Devotionalien, Bade- und Sportzubehör, sofern dies der touristischen Ausrichtung des jeweiligen Verkaufsortes entspricht, sowie Andenken geringen Wertes und für die Region kennzeichnende Waren.
- (3) Für die Region kennzeichnend sind Waren, die in der Region des Verkaufsortes als Spezialität hergestellt oder gewonnen werden, auf die Region des Verkaufsortes besonders Bezug nehmen oder für die Landschaft oder Kultur der Region des Verkaufortes besonders typisch und charakteristisch sind

**§ 2
Sonn- und Feiertage**

An folgenden Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2026 dürfen die in § 1 aufgeführten Verkaufsstellen von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

Monate	Tage
Januar	01., 04., 25.
Februar	01., 08.
März	01., 29.
April	05., 06., 12.
Mai	03., 10., 14., 17., 24., 25.
Juni	04., 07., 14., 21., 28.
Juli	05., 12., 19., 26.
August	02., 09., 15., 16., 23., 30.
September	06., 13., 20., 27.
Oktober	03., 04., 11., 18.
Dezember	27.

**§ 3
Allgemeine Voraussetzungen**

- (1) Gemäß Art. 5 Abs. 2 Satz 5 BayLadSchlG dürfen nur Verkaufsstellen öffnen, die auch außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten in überwiegendem Umfang Tourismusbedarf feilhalten.
- (2) Der Art. 5 Abs. 2 Sätze 2, 3, 4 BayLadSchlG, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten

**§ 4
Ordnungswidrigkeiten**

Wer entgegen § 1 und § 2 dieser Verordnung Waren feilhält, kann nach Art. 11 BayLadSchlG mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € belegt werden

**§ 5
Inkrafttreten/Außenkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft, sie gilt bis zum 31. Dezember 2026

Oberstdorf, 22.12.25

MARKT OBERSTDORF



Klaus King
Erster Bürgermeister

8413.001 001964 208946

